Presseinformation

27. Januar 2006

Semesterferien im Jahre 2008 werden geändert

Kranzl fordert mehr Lehrer für Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache

Wenn am 3. Februar neben den Wiener Pflichtschulkindern auch 127.029 SchülerInnen aus Niederösterreich ihre Zeugnisse erhalten, stelle dies nur einen Zwischenbericht dar, der den Eltern die Stärken und Schwächen ihrer Kinder aufzeige, sagte heute Landesrätin Christa Kranzl in einer Pressekonferenz im Landhaus in St. Pölten. Die Zeugnisse sollten nicht überbewertet werden, da die SchülerInnen noch die Chance hätten, die Noten bis zu den Sommerferien zu verbessern. Sollte jemand dennoch Hilfe von außen brauchen, könne man den „Schulpsychologischen Beratungsdienst“ kontaktieren. 22 universitär ausgebildete PsychologInnen würden in 14 niederösterreichischen Beratungsstellen etwa bei Lernproblemen, bei Konflikten oder bei Prüfungsängsten unterstützend eingreifen. Der „Schulpsychologische Beratungsdienst“ sei unter der Telefonnummer 02742/280-4700 oder unter www.schulpsychologie.lsr-noe.gv.at erreichbar.

Nach einer neuen Regelung sollen für Niederösterreich und Wien zudem die Semesterferien 2008 am 11. Februar beginnen und am 16. Februar enden. Die ursprüngliche Regelung sah den Zeitraum bis 9. Februar vor. Die entsprechenden Anträge der jeweiligen Landesregierungen und der Landesschulräte werden bereits vorbereitet.

Derzeit habe Niederösterreich in den Pflichtschulen 9.683 SchülerInnen (7,62 Prozent) mit nicht deutscher Muttersprache, erläuterte Kranzl weiter. Der Bund stelle dafür auch für ganz Österreich 300 zusätzliche LehrerInnen-Dienstposten zur Verfügung, also für Niederösterreich etwa 60 bis 70 Dienstposten. „Diese geringe Zahl reicht aber bei weitem nicht aus“, so Kranzl.

Niederösterreich hat im Schuljahr 2005/2006 639 Volksschulen, 264 Hauptschulen, 92 Sonderschulen und 36 Polytechnische Schulen. In den Volksschulen sind 68.279 (-1.673 gegenüber 2004/2005), in den Hauptschulen 51.003 (-1.699), in den Sonderschulen 3.441 (+72) und in den Polytechnischen Schulen 4.306 SchülerInnen (+109) angemeldet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at